



Ort, Datum:

Bern-Wabern, 2. März 2015

Geht an:

ZEMIS-BenutzerInnen der kantonalen
Migrationsbehörden
SEM-MitarbeiterInnen

Informationsschreiben zur Weisung über die Bestimmung und Schreibweise der Namen von ausländischen Staatsangehörigen im Ausländer- und Asylbereich

(ersetzt das Informationsschreiben vom 20. Juni 2013)

Sehr geehrte Damen und Herren

Das vorliegende Informationsschreiben zur Weisung über die Bestimmung und Schreibweise der Namen von ausländischen Staatsangehörigen vom 1. Januar 2012 wurde Ihnen in der Fassung vom 20. Juni 2013 zugesandt, um wichtige unklare Punkte bei der Erfassung der Namen von ausländischen Staatsangehörigen in ZEMIS zu klären.

Die beschriebene Erfassung der Namen nach MRZ (maschinenlesbare Zone) in ZEMIS liess offenbar einen gewissen Spielraum zu, der in den einzelnen Kantonen zu einer teils unterschiedlichen Praxis führte. Dieser Unterschied wurde mit dem letzten ZEMIS-Release 8.0 vom November 2014 noch deutlicher, weil seither die neu in ZEMIS zur Verfügung stehenden Sonderzeichen im einen Fall mehr, im anderen weniger zur Anwendung gelangen.

Um die Praxis bei der Erfassung der Namen ausländischer Personen in ZEMIS möglichst zu vereinheitlichen, erhalten Sie hiermit eine überarbeitete Version dieses Informationsschreibens. Das Informationsschreiben vom 20. Juni 2013 wird dadurch ungültig.

Namensschreibweise in Bezug auf die MRZ

Für den Ausländerbereich ist insbesondere der Punkt 6 (Erfassung von Personen in ZEMIS beim Vorliegen eines heimatlichen Reisepasses) von Bedeutung.

Dies bedeutet, dass die Namen ausländischer Personen in ZEMIS aufgrund der MRZ des Reisepasses erfasst werden (Übernahme der in der MRZ aufgeführten Namen und Vornamen). Die in den Namensrubriken des Reisepasses enthaltenen Sonderzeichen sind dabei zu übernehmen. Da bei der Bildung der MRZ des Ausländerausweises allfällige Sonderzeichen wieder wegfallen, ist sichergestellt, dass Ausländerausweis und Reisepass bei der elektronischen Überprüfung beim Grenzübertritt übereinstimmen.

Beispiel für die Erfassung in ZEMIS:

| | Beispiel 1 | Beispiel 2 |
|---------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| MRZ Reisepass | DJOKOVIC<<HUN<DONG | MUNOZ<<ANGELIQUE |
| Namensrubriken Reisepass | Name: Đjoković Vorname: Hũn Dong | Muñoz Angélique Maria |
| Erfassung in ZEMIS | Name: Đjoković Vorname: Hũn Dong | Muñoz Angélique |
| MRZ Ausländerausweis | DJOKOVIC<<HUN<DONG | MUNOZ<<ANGELIQUE |

--> Der Vorname "Maria" entfällt bei der Erfassung in ZEMIS, weil er nicht Bestandteil der MRZ ist.

--> Die in den Namensrubriken enthaltenen Sonderzeichen werden in ZEMIS übernommen.

Es kommt in Einzelfällen vor, dass die MRZ von den ICAO-Richtlinien¹ abweicht, resp. dass der Inhalt der MRZ offensichtlich falsch gebildet wurde. In solchen Fällen sind die Angaben in den Namensrubriken des Reisepasses massgebend.

Siehe Anhang 1 der Weisung:

<https://www.bfm.admin.ch/dam/data/bfm/rechtsgrundlagen/weisungen/auslaender/aufenthalt/20120101-weis-namen-anh1-d.pdf>

Für die Erfassung in ZEMIS ergibt sich folgende Hierarchie:

1. Registrierung nach MRZ des Reisepasses (Sonderzeichen nach Namensrubriken)
2. Registrierung nach MRZ der Identitätskarte (Sonderzeichen nach Namensrubriken)
3. Falls Reisepass oder Identitätskarte noch über keine MRZ verfügen (alte Papiere), ist auf die Namensrubriken des Dokumentes abzustützen.
4. Erst wenn weder Reisepass noch Identitätskarte vorhanden sind (betrifft fast nur den Asylbereich), muss auf andere Dokumente (Geburtsschein, Schulzeugnis, etc.) zurückgegriffen werden, resp. nach den Angaben der Person erfasst werden.

Die Ländermerkblätter und die Transkriptionstabelle (Anhänge 2 und 3 der Weisung) kommen im Ausländerbereich nur zum Einsatz, wenn nach Angaben der Person erfasst wird (siehe Punkt 4 oben), oder falls im Reisedokument eine offensichtlich falsche Schreibweise vorliegt (falsch gebildete MRZ: siehe hierzu Punkt 2 von Anhang 1 der Weisung).

Name nach Zivilstand

In den meisten Fällen ist aufgrund des vorhandenen Reisepasses nur **eine** Schreibweise des Namens einer Person bekannt. In dieser Konstellation ist dies in ZEMIS die Hauptidentität. Nebenidentitäten gibt es keine. Diese Identität gilt dann auch als amtlicher Name.

Sobald jedoch ein Zivilstandsereignis in der Schweiz stattfindet und dadurch auch eine Identität gemäss Zivilstand bekannt wird, entspricht diese zivilstandsrechtliche Identität dem amtlichen Namen und wird in ZEMIS als Hauptidentität erfasst. Der Name nach Reisepass wird dadurch zur Nebenidentität.

Der Name nach Zivilstand ist exakt nach Zivilstandsdokument resp. nach Infostar-Eintrag in ZEMIS zu übernehmen (Art. 9 ZGB, öffentliche Register haben erhöhte Beweiskraft).

¹ International Civil Aviation Organisation

Haupt-/Nebenrubrik im Ausländerausweis

Dieser Punkt betrifft seit dem ZEMIS-Release vom 19.11.2012 sämtliche Ausländerausweise (alte Papierausweise als auch neue Ausweise in Kreditkartenformat für Drittstaatsangehörige AA10).

ZEMIS druckt automatisch den Namen nach Reisedokument in die Hauptrubrik des Ausweises. Sofern vorhanden, wird der Name gemäss Zivilstand automatisch in die Nebenrubrik gedruckt. Dies ist selbst dann der Fall, wenn die Identitäten in ZEMIS falsch erfasst wurden (Name nach Reisedokument als Hauptidentität und Name nach Zivilstand als Nebenidentität).

Unten stehende Tabelle zeigt das Resultat bei der Ausweiserstellung je nach erfassten Identitäten in ZEMIS:

| Hauptidentität | Nebenidentität 1 | Nebenidentität 2 | Ausweisdruck | Bemerkungen |
|----------------|------------------|------------------|---------------------------------|--|
| nach Angabe | | | HR: Angabe NR: leer | |
| Reisedokument | | | HR: Reisedok. NR: leer | |
| Zivilstand | | | HR: Zivilstand NR: leer | |
| Zivilstand | Reisedokument | | HR: Reisedok. NR: Zivilstand | Korrekte Erfassung von Haupt- und Nebenidentität in ZEMIS |
| Zivilstand | nach Angabe | nach Angabe | HR: Zivilstand NR: leer | |
| Reisedokument | nach Angabe | nach Angabe | HR: Reisedok. NR: leer | |
| Reisedokument | Zivilstand | | HR: Reisedok. NR: Zivilstand | Ausweis korrekt, aber Daten müssen korrigiert werden! |

HR: Hauptrubrik
NR: Nebenrubrik

In ZEMIS sind Fälle mit kompletten Falscherfassungen der Identitäten vorhanden. Dies führt zu falsch ausgestellten Ausländerausweisen.

In diesen Fällen bitten wir Sie, die Daten in ZEMIS zu korrigieren!

Die nachfolgende Tabelle zeigt Konstellationen von Falscherfassungen:

| Hauptidentität | Nebenidentität 1 | Nebenidentität 2 |
|----------------|------------------|------------------|
| nach Angabe | Reisedokument | |
| nach Angabe | Zivilstand | |
| nach Angabe | nach Angabe | Zivilstand |
| nach Angabe | nach Angabe | Reisedokument |

Eine Hauptidentität nach Angabe und eine Nebenidentität nach Reisedokument oder Zivilstand kann/darf nicht sein, weil die Hauptidentität zwingend den amtlichen Namen enthalten muss. Wir ersuchen Sie, die Daten so zu korrigieren, dass sie den Tatsachen entsprechen. Allenfalls muss in solchen Fällen die Identitätsart (nach Angabe, Reisedokument, Zivilstand) mutiert werden, allenfalls aber auch neue Nebenidentitäten oder eine neue Hauptidentität geschaffen werden.

Ansprechstelle bei Unsicherheiten und Problemen

Sämtliche Anfragen, die im Zusammenhang mit der Schreibweise von Namen in ZEMIS auftauchen, sind an den Dienst Support SEM zu richten:

Dienst Support
Telefon: 058 464 55 40
Mail: support@sem.admin.ch

Der Dienst Support kann in den meisten Fällen Ihr Anliegen direkt erledigen. Sofern notwendig, werden SEM-interne Spezialisten zugezogen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Zwahlen, Datenqualitätsbeauftragter SEM